



## PRESSEMITTEILUNG

### **Die zweite Runde der „Z-Impulse“ geht näher an die „Kunden“**

**Düsseldorf (LGH).** Das von der Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks (LGH) geleitete Projekt „Zukunfts-Initiative Handwerk Nordrhein-Westfalen“ soll seine Themenbereiche Außenwirtschaft, Demografischer Wandel und Marketing übergreifend bearbeiten und damit Synergien freilegen. Dem folgt ab sofort auch die Veranstaltungsreihe „Z-Impuls“. Die neue „Runde“ beginnt am 9. Februar. Bis Ende Juni sind fast 30 Termine geplant, mit denen das Projekt an die gute Resonanz der Info-Veranstaltungen im zweiten Halbjahr 2009 anknüpfen will.

Zu den Neuerungen zählt, dass viele zusätzliche Veranstaltungsorte ausgewählt wurden, um näher an den „Kunden“ zu sein. So wird es „Z-Impulse“ unter anderem in Gelsenkirchen, Dortmund, Arnsberg, Aachen, Lemgo, Goch, Bochum und Lüdenscheid geben. Unverändert beibehalten wird der von den „Z-Impuls“-Teilnehmern sehr geschätzte Mix aus einem einleitenden Vortrag etwas theoretischerer Natur und aus Berichten von Unternehmern aus ihrer betrieblichen Praxis.

Den Auftakt machen am 9. Februar zwei Veranstaltungen zu den Themen Kundengewinnung und Alleinstellungsmerkmale. Bei der Handwerkskammer Düsseldorf wird es heißen „Heute für Kunden von morgen sorgen“. Stammkunden sind eine gute Basis für jeden Handwerksbetrieb. Doch ihr Bestand nimmt ab, auch wenn Sie sie optimal bedienen. Daher muss sich jeder Unternehmer die Fragen stellen: Wer sind meine Kunden von morgen? Wo finde ich sie? Wie spreche ich sie an? Und wie kann ich sie zu Stammkunden machen? Antworten gibt der „Z-Impuls“.

Die Veranstaltung in Gelsenkirchen widmet sich am gleichen Tag den für jeden Betrieb als Erfolgsfaktor überaus bedeutenden Alleinstellungsmerkmalen. Es geht darum, „die Giraffe unter den Zebras“ zu sein. Sei es durch besondere Produkte oder Dienstleistungen, durch eine zukunfts-orientierte Förderung der Mitarbeiter oder bei einem Engagement auf Auslandsmärkten – wichtig ist gegenüber Kunden und solchen, die es werden sollen, ein unverwechselbares Gesicht zu zeigen, um so im Wettbewerb zu bestehen.

Als weitere Themen für die „Z-Impuls“-Reihe wurden die langfristige Personalplanung sowie Kooperationen festgelegt. Sie werden erstmals am 25. Februar in Köln beziehungsweise am 13. April in Raesfeld behandelt. Die komplette Übersicht ist im Terminkalender unter [www.zih-nrw.de](http://www.zih-nrw.de) und [www.lgh.de](http://www.lgh.de) zu finden. Dort kann man sich auch für die einzelnen Veranstaltungen anmelden. Zudem gibt es einen Flyer zum „Z-Impuls“-Programm. Er kann mit einer Mail an [popp@lgh.de](mailto:popp@lgh.de) bestellt werden. Der Besuch der „Z-Impulse“ ist weiterhin kostenfrei.

(12.01.2010)

Marketing- und Dienstleistungskompetenzen, außenwirtschaftliche Kompetenzen und die Bewältigung des Demografischen Wandels sehen Fachleute als strategisch wichtig für die Zukunftsfestigkeit der Handwerksunternehmen an. Folgerichtig konzentriert sich das Projekt Zukunfts-Initiative Handwerk Nordrhein-Westfalen auf diese Themenfelder. Es versteht sich als Entwicklungskonzept für das NRW-Handwerk und will Impulse für die Unternehmensführung geben, damit die Betriebe künftig den berühmten Schritt voraus sind. Das Ziel: Chancen erkennen, Kompetenzen stärken, Kunden gewinnen. Partner der landesweiten Initiative sind die sieben Handwerkskammern, knapp ein Dutzend wichtiger Fachverbände sowie andere Institutionen. Koordiniert und getragen wird das Projekt von der Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks (LGH). Die Zukunfts-Initiative wird vom Land Nordrhein-Westfalen und von der Europäischen Union gefördert.

Die Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks (LGH) ist eine Gemeinschaftseinrichtung der Handwerkskammern und der Fachverbände des Handwerks in NRW. Sie unterstützt diese Organisationen bei Fördermaßnahmen und koordiniert die Aktivitäten auf Landesebene, um die Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit der 175.000 Handwerksunternehmen nachhaltig zu verbessern. Darüber hinaus bringt die LGH sich fachlich ein in die Ausgestaltung der Mittelstandspolitik und übernimmt Aufträge für öffentliche Förderungen und Projekte.

**Ansprechpartner für weiterführende Fragen ist:**

**Harald Siebert**  
**Referent für Öffentlichkeitsarbeit**  
**Landes-Gewerbeförderungsstelle des**  
**nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.**

**Auf'm Tetelberg 7**  
**40221 Düsseldorf**  
**Tel.: 0211/ 30 10 8-321**  
**Fax: 0211/ 30 10 8-530**  
**E-Mail: siebert@lgh.de**

**Weitere aktuelle Pressemitteilungen der LGH finden Sie im Internet unter:**  
**[www.lgh.de](http://www.lgh.de). Bei Abdruck freuen wir uns über ein Belegexemplar.**